

Arbeitssicherheit: Baumappte neu aufgelegt

Die Mappe „Sicherheit am Bau“ ist mit Stand 2020 neu erschienen. Diese enthält erstmals auch eine Bau-Branchenlösung zum Thema Quarzfeinstaub.

TEXT: ROBERT ROSENBERGER, GESCHÄFTSSTELLE BAU



Die Mappe „Sicherheit am Bau“ – kurz: „Baumappte“ – wird seit mittlerweile 25 Jahren als Praxishilfe für die Arbeitssicherheit auf Baustellen herausgegeben und in regelmäßigen Abständen an die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen im Arbeitnehmerschutz angepasst. Die Mappe gilt mittlerweile als Standardwerk für die Arbeitssicherheit am Bau und ist praktisch auf allen österreichischen Baustellen anzutreffen. Alle wichtigen Inhalte des Arbeitnehmerschutzes werden verbal beschrieben und vor allem mit anschaulichen Bildern dargestellt, was viel zur Lesbarkeit und beliebten Anwendung der Mappe beiträgt.

Die inhaltliche Überarbeitung 2020 wurde von DI Stephan Pum (AUVA) sowie von DI Robert Rosenberger (Geschäftsstelle Bau der WKÖ) vorgenommen. Die aktuell adaptierten Seiten sind in der Fußzeile entsprechend gekennzeichnet. Die unveränderten Seiten aus den Jahren davor sind mit dem jeweiligen Änderungsjahr versehen.

Inhalte der Baumappte

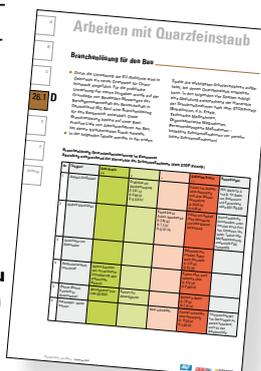
Die Inhalte der Mappe „Sicherheit am Bau“ werden in folgende Kapitel unterteilt:

- A: Koordination (BauKG)
- B: Organisation (z. B. Evaluierung, Unterweisung, Baustellenabsicherung, Meldung, Aufenthaltsräume)
- C: Persönliche Schutzausrüstung (z. B. Kopfschutz, Gehörschutz, Augenschutz, Hautschutz, Witterungsschutz)
- D: Arbeitsverfahren (z. B. Böschungen, Baugrubenverbau, Schalarbeiten, Betonierarbeiten, Arbeiten auf Dächern, Arbeiten mit Asbest, Arbeiten mit Quarzfeinstaub – neu!)
- E: Arbeitsmittel (z. B. Baumaschinen, Krane, Absturzsicherung, Leitern, Arbeits- und Schutzgerüste)
- Z: Arbeitnehmerschutz und Recht
- I: Anhang

Quarzfeinstaub

Im Zuge der nationalen Umsetzung der EU-Richtlinie für krebserzeugende Arbeitsstoffe wird in Österreich im ersten Halbjahr 2020 ein neuer Grenzwert für Quarzfeinstaub eingeführt. Welcher Grenzwert dies genau sein wird, ist noch Gegenstand des bevorstehenden Begutachtungsverfahrens der Grenzwertverordnung GKV. Für die praktische Umsetzung der verstärkten Reduktion von Quarzfeinstaub wurde auf der Grundlage von Baustellen-Messungen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft in Deutsch-

Die Branchenlösung zu Quarzfeinstaub wird in der Neufassung ausführlich behandelt.



land (BG Bau) eine österreichische Branchenlösung für den Baubereich entwickelt. Diese basiert auf einer Liste von Arbeitsverfahren, bei denen typischerweise Staub und somit auch Quarzstaub entstehen kann. In der ersten Spalte der Tabelle werden die Arbeitsverfahren beschrieben, in den folgenden Spalten Maßnahmen zur Staubvermeidung. Die grünen Spalten beschreiben die „gute Praxis“, die roten Spalten die „schlechte Praxis“, wobei die angeführten Schutzmaßnahmen nach dem STOP-Prinzip abgestuft sind (Substitution, d. h. Ersatz, Technische Maßnahmen, Organisatorische Maßnahmen, Personenbezogene Maßnahmen – kollektive Schutzmaßnahmen vor persönlichen Schutzmaßnahmen).

Bezug der Baumappte

Die gedruckte Mappe sowie die Download-Version 2020 können im Webshop der WKÖ unter www.webshop.wko.at (Suchwort „Baumappte“) zum Preis von € 29,- exkl. USt. plus Versandkosten bestellt werden. Ab einer Bestellmenge von fünf Exemplaren wird eine Staffelform mit vergünstigten Preisen angeboten.

Die neue Mappe „Sicherheit am Bau“ kann auch als APP für mobile Endgeräte in den Stores der



Betriebssysteme iOS (App Store von Apple) und Android (Play Store von Google) zum Preis von € 27,49,- exkl. USt. bezogen werden.

Die Baumappte ist auch im Österreichischen Bauevaluierungsprogramm ÖBEV 4 integriert und wird dort für die Erstellung von Evaluierungs- und Unterweisungsformularen verwendet (www.bauevaluierung.at). ■